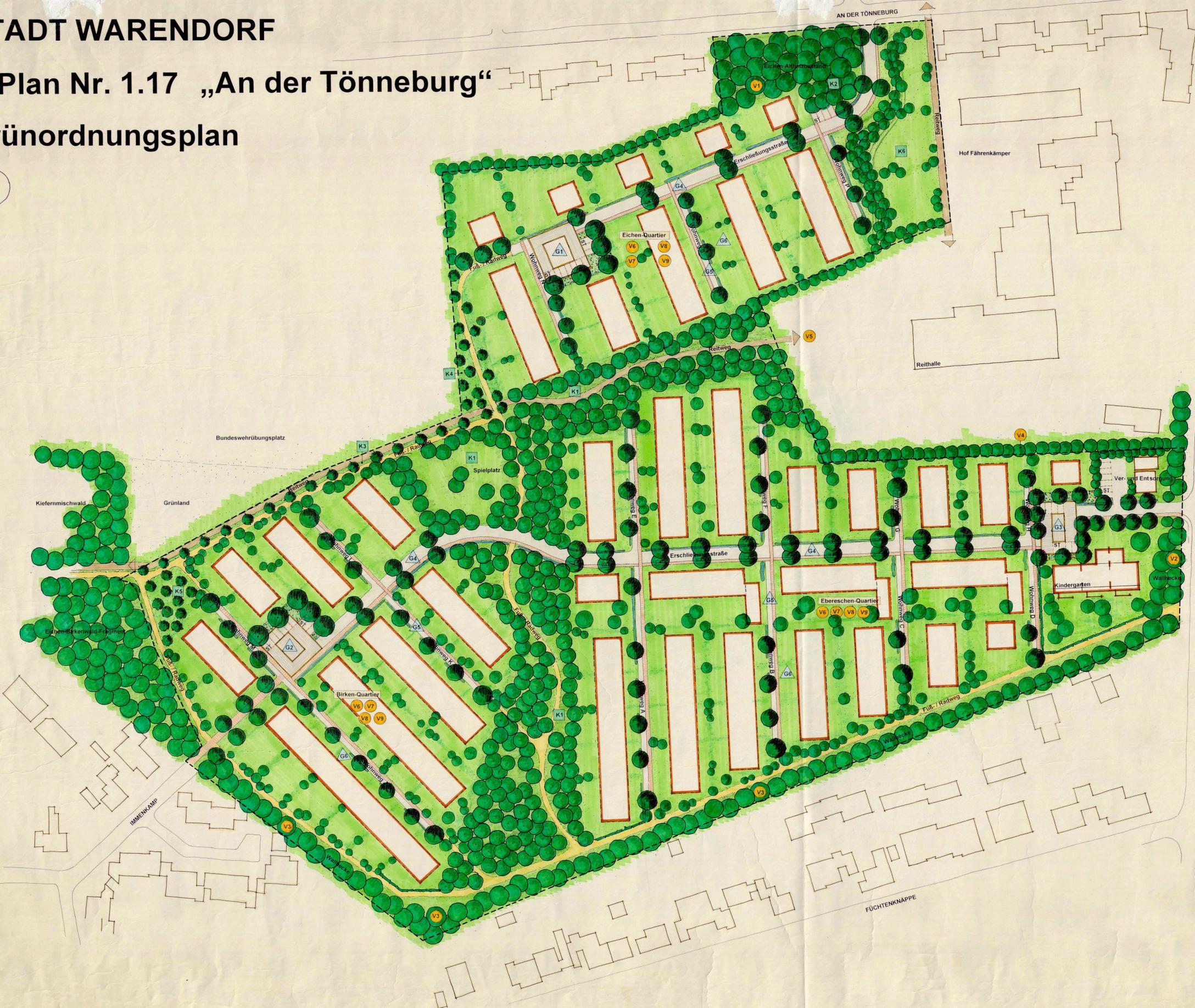


STADT WARENDORF

B-Plan Nr. 1.17 „An der Tönneburg“

Grünordnungsplan



- Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen**
- V1** Erhalt des Eichen-Altholzbestandes (1.480 m²) im nördlichen Plangebiet
 - V2** Erhalt und Sicherung der Wallhecke (400 m²) an der Dr.-Rau-Allee
 - V3** Erhalt und Sicherung der Wallhecke (3.860 m²) im südlichen Plangebiet
 - V4** Schutz der jungen Hecke während der Bauphase südlich der Reithalle
 - V5** Neutrassierung des Reitweges vom Hof Fahrenkämper im Osten zu den westlich gelegenen Waldflächen
 - V6** ortsnahe Versickerung des unbelasteten Niederschlagswassers
 - V7** Flächensparende Erschließung und Bauweise: kurze Erschließungsweg; eine max. 3 m breite Grundstückzufahrt pro Baugrundstück; Beschränkung von befestigten Nebenflächen (Sitzplätze, Garagen, Zufahrten) auf das unbedingt erforderliche Maß
 - V8** Befestigung von Nebenflächen mit durchlässigem Material (z. B. Rasengitter, Schotterrasen, Koppelpflaster)
 - V9** Dachbegrünung von Garagen

- Gestaltungsmaßnahmen**
- G1** Platzgestaltung: differenzierte Pflasterung; 5 Eichen als Leitbäume; flächig Wildstauden und heimische Bodendecker
 - G2** Platzgestaltung: differenzierte Pflasterung; 5 Birken als Leitbäume; flächig Wildstauden und heimische Bodendecker
 - G3** Platzgestaltung: differenzierte Pflasterung; 10 Ebereschen als Leitbäume; flächig Wildstauden und heimische Bodendecker
 - G4** Erschließungsstraße: stalleitbegleitende Leitbäume (Eichen, Birken, Ebereschen); unterschiedliche Befestigung von Fahrbahn und Fußweg; Fortsetzen des Fußwegbelages bei Fahrbahnkreuzung
 - G5** Gestaltung Wohnweg: stalleitbegleitende Leitbäume; unterschiedliche Befestigung von Fahrbahn und Fußweg
 - G6** Grundstückseinfriedung: Einfriedung von Vorgärten an Erschließungsstraßen / Wohnwegen bis max. 0,50 m Höhe; sonstige Einfriedung mit Hecken aus standortheimischen Laubgehölzen oder mit max. 1,00 m hohem Maschendraht in Kombination mit Hecke aus standortheimischen Laubgehölzen

- Kompensationsmaßnahmen Naturhaushalt und Landschaftsbild**
- K1** Zentraler Grünzug (10.640 m²): Pflanzung von standortgerechten, höhen- und altersstrukturierten Gehölzen (8.000 m²); Sukzessionsflächen (440 m²); Ansätzflächen (1.000 m²); Spielplatz (1.200 m²)
 - K2** Heckenpflanzung (340 m²): Pflanzung von standortgerechten, höhen- und altersstrukturierten Gehölzen südlich des Eichen-Altholzbestandes
 - K3** Anlage einer Obstbaumreihe (250 m²): auf Grünstreifen (1,50 m breit) zwischen Reitweg und Fuß- / Radweg; Pflanzung von 18 Obstbäumen im Abstand von 10 m
 - K4** Streuobstwiese „Nord“ (640 m²): Anlage von Extensivgrünland; Pflanzung von 15 Obstbäumen
 - K5** Streuobstwiese „West“ (530 m²): Anlage von Extensivgrünland; Pflanzung von 12 Obstbäumen
 - K6** Private Grünfläche (2.690 m²): im Westen Wall u. a. mit Wildobst bepflanzt nach Osten Grünlandnutzung (Pferdekoppeln)

- Gehölz, vorhanden
- Gehölz, geplant
- Erschließungsstraße (insgesamt 7,50 m breit, davon 4,00 m Fahrbahn, 1,50 m Fußweg, 1,50 m Versickerungsmulde)
- Wohnweg (insgesamt 5,00 m breit, davon 2,00 m Fahrbahn, 1,50 m Fußweg, 1,50 m Versickerungsmulde)
- Versickerungsmulde
- Stellplatz
- Fußweg (Pflaster)
- Fuß- und Radweg (wassergebundene Wegedecke)
- Reitweg (Sanddecke)
- Baulinie
- Baugrenze
- Garten
- Grundstücksgrenze
- Plangebietsgrenze

STADT WARENDORF

B-Plan Nr. 1.17 „An der Tönneburg“

GRÜNORDNUNGSPLAN

Auftraggeber:	WestGKA, Düsseldorf
Plan-Nr.:	34.2
Datum:	18. September 1997
Maßstab:	1 : 500

wnk

West | Welterkamp | Kniep
Partnerschaft für Umweltplanung
10271 Düsseldorf | Telefon: 0212 4505-0
www.wnk-planet.de